

Trauer um Dr. med. Roland Kaiser

* 09.02.1954 † 18.09.2023

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von Dr. med. Roland Kaiser. Die Nachricht vom plötzlichen Tod des ehemaligen Ärztlichen Geschäftsführers der Landesärztekammer Hessen (LÄKH) lässt uns fassungslos zurück. 16 Jahre war Roland Kaiser für die LÄKH tätig. Zunächst als Leiter der Stabsstelle Qualitätssicherung, Gesundheitsökonomie und



Dr. med. Roland Kaiser

medizinisches Versorgungsmanagement, von 2010 bis 2015 dann als Ärztlicher Geschäftsführer. Beide Positionen füllte er mit viel Freude, Engagement und hoher Sachkenntnis. Er war ideenreich und, wenn es darauf ankam, auch kämpferisch. Sein Einsatz für die Kammer ließ auch nicht nach, als er 2015 in den wohlverdienten Ruhestand eintrat. Als „Feuerwehrmann“ stand er den Kolleginnen und Kollegen auch nach seinem Abschied immer mit Rat und Tat zur Seite.

Mit seinem Namen verbunden sind die Vorbereitungen für den erfolgreichen Deutschen Ärztetag 2015 in Frankfurt, die Überführung des epidemiologischen

in ein klinisch-epidemiologisches Krebsregister und die ersten Planungen für den neuen Verwaltungssitz der LÄKH. Der ärztliche Nachwuchs lag ihm am Herzen. Er initiierte die bis heute fortgesetzten umfangreichen Befragungsprojekte der LÄKH, um die Situation der ärztlichen Berufsanfänger fundiert zu be-

schreiben, die Bedürfnisse junger Ärztinnen und Ärzte bei Fragen rund um die Weiterbildung zu eruieren und daraus gezielte Maßnahmen abzuleiten. In seinen Entscheidungen galt Roland Kaiser als immer fair und kollegial. Ganz besonders werden uns sein Humor und sein verschmitztes Lächeln in Erinnerung bleiben.

Wir sprechen den Hinterbliebenen unser tief empfundenes Mitgefühl aus.

Im Namen der
Landesärztekammer Hessen

Dr. med. Edgar Pinkowski, Präsident

Bezirksärztekammer Frankfurt

Fortsetzung

- 27.12.: Selma Kuksin, Hanau, 75 Jahre
- 28.12.: Dr. med. Oliver Betting, Frankfurt, 65 Jahre
- 28.12.: Peter Möckel, Frankfurt, 70 Jahre
- 28.12.: Med. Dir. a. D. MuDr./Univ. Bratislava Andreas Adler, Frankfurt, 75 Jahre
- 29.12.: Dr. med. Werner Kleszczewski, Kronberg, 70 Jahre
- 30.12.: Dr. med. Dieter Hausmann, Glashütten, 80 Jahre
- 31.12.: Dr. med. Dieter Pohland, Bretzenheim, 70 Jahre
- 31.12.: Peter Fischer, Bad Soden, 75 Jahre

Bezirksärztekammer Kassel

- 20.11.: Lutz-Michael Schäfer, Kassel, 70 Jahre
- 01.12.: Dr. med. Jürgen Mittnacht, Liebenau, 80 Jahre
- 02.12.: Rudolf Credner, Reinhardshagen, 75 Jahre
- 05.12.: Dr. med. Helmuth Greger, Kassel, 75 Jahre
- 05.12.: Dr. med. Nurjati Keymling, Bad Hersfeld, 75 Jahre
- 06.12.: Dr. med. Uwe Schneider, Herbstein, 65 Jahre
- 07.12.: Dr. med. vet. Axel Langnes, Künzell, 75 Jahre
- 07.12.: Dr. med. Klaus-Hermann Schmidt, Söhrewald, 80 Jahre
- 09.12.: Ingobert Bevern, Eschwege, 65 Jahre
- 09.12.: Dr. med. Felix Kuborn, Fulda, 90 Jahre
- 09.12.: Dr. med. Ortrun Werner, Rotenburg, 75 Jahre
- 11.12.: Petar Mateev, Kassel, 65 Jahre
- 11.12.: Dr. med. Daniel Christoph Perrey, Volkmarsen, 65 Jahre
- 13.12.: Dr. med. Klaus Heipel, Vellmar, 80 Jahre
- 15.12.: Dr. Irm/Neumarkt Hans Wegendt, Kassel, 80 Jahre
- 17.12.: Dipl.-Med. Monika Haugk, Schenklingfeld, 65 Jahre
- 18.12.: Dr. med. Horst Bornhütter, Kassel, 75 Jahre
- 19.12.: Dr. med. Henrique Benson, Lohfelden, 70 Jahre

Fortsetzung nächste Seite

Foto: Isolde Asbeck

Foto: DAK-Gesundheit/Läufer



Das Foto zeigt von links Andreas Storm, Roman G. Weber und Dr. med. Johannes Knollmeyer.

Dr. med. Johannes Knollmeyer (HDE/BAVC) wurde als Vertreter der Arbeitgeber einstimmig zum stellv. Vorsitzenden des Verwaltungsrates der DAK Gesundheit gewählt. Die Liste der Arbeitgeber wird getragen vom Bundesarbeitgeberverband Chemie (BAVC) sowie dem Einzelhandelsverband (HDE). In dem neuen Ehrenamt wird er in den nächsten sechs Jahren die Entwicklung der DAK Gesundheit mit gestalten. Der Verwaltungsrat ist ihr höchstes Gremium, dessen neuer Vorsitzender Roman G. Weber, LL.M., Jurist aus Detmold ist. Andreas Storm ist der hauptamtliche Vorstandsvorsitzende.